



Stadt
Schwetzingen

Presseinformation, 04.12.2025

Aus dem Technischen Ausschuss am 3. Dezember 2025

Umbau Hofapotheke: Ausschuss vergibt Rohbauarbeiten

Der Technische Ausschuss hat der Vergabe der Rohbauarbeiten für die Sanierung der Hofapotheke zugestimmt. Den Auftrag erhält die Firma GEWE GmbH aus Pfungstadt zum Angebotspreis von 90.383,81 Euro.

Die Vergabe erfolgt im Rahmen der aktuellen vergaberechtlichen Regelungen, die unter bestimmten Voraussetzungen eine Direktvergabe bis 100.000 Euro netto zulassen. Die GEWE GmbH ist bereits mit den Mauerwerksarbeiten im Projekt betraut und hat diese zuverlässig und zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, wurde das Unternehmen daraufhin um ein Angebot für die Rohbauarbeiten gebeten.

Förderprogramm KlimaIMPULS wird 2026 fortgeschrieben

Die Stadt Schwetzingen setzt ihr Förderprogramm *KlimaIMPULS* auch im Jahr 2026 fort. Der Technische Ausschuss hat die Weiterführung beschlossen; hierfür stehen 20.000 Euro zur Verfügung. Die aktuellen Förderbedingungen bleiben unverändert.

Das Programm unterstützt seit 2021 Maßnahmen in den Bereichen nachhaltige Mobilität, Solarenergie und Klimaanpassung. Trotz mehrfach reduzierter Budgets konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Anträge bewilligt und verschiedene klimafreundliche Projekte umgesetzt werden.

Auch 2026 können Bürgerinnen und Bürger wieder Zuschüsse unter anderem für Lastenräder, Klapp- und Falträder, Fahrradanhänger, Balkonkraftwerke sowie Photovoltaik-Eignungschecks beantragen. Zudem bietet die Stadt weiterhin kostenlose Beratungen zur Gebäudebegrünung an.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stadt Schwetzingen, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinderat | OB-Referat
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Frau Andrea Baisch, Telefon 06202/87-107, Fax 06202/87-111
E-Mail: andrea.baisch@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de

Aufgrund der notwendigen Haushaltsgenehmigung werden Anträge, die vor März 2026 eingehen, zunächst gesammelt und anschließend bearbeitet. Sobald die Mittel ausgeschöpft sind, muss die Förderung wie in den Vorjahren eingestellt werden.

Erster Energiebericht der Stadt Schwetzingen vorgestellt

Der Technische Ausschuss hat den Energiebericht 2024 zur Kenntnis genommen und damit den ersten umfassenden Überblick über die Energieverbräuche kommunaler Liegenschaften in Schwetzingen erhalten. Der Bericht wurde im Rahmen des neu eingeführten kommunalen Energiemanagements erstellt und bildet die Datengrundlage für zukünftige Einspar- und Optimierungsmaßnahmen.

Erfasst wurden 19 städtische Gebäude sowie die Straßenbeleuchtung. Die manuell ausgewerteten Verbrauchsdaten für Strom, Wärme und Wasser zeigen insgesamt stabile Werte, mit leichten Rückgängen beim Wärmeverbrauch durch optimierte Heizzeiten. Auffällige Mehrverbräuche in einzelnen Schulen werden auf veraltete Sanitäreanlagen zurückgeführt. Zudem wurden energetische „Spitzenverbraucher“ identifiziert, die nun im Fokus weiterer Effizienzmaßnahmen stehen.

Der Bericht dient als Ausgangspunkt für den Aufbau eines digitalen Monitoringsystems, welches künftig eine kontinuierliche Verbrauchskontrolle ermöglichen soll. Parallel wird die Umrüstung auf LED-Technik und der Ausbau der Photovoltaik im Rahmen des PV-Masterplans vorangetrieben.

Mit dem Energiebericht 2024 schafft die Stadt eine professionelle Grundlage für eine datenbasierte und nachhaltige Steuerung ihrer Energieverbräuche. Eine jährliche Fortschreibung ist vorgesehen.

Benutzungsordnung für das Vereinshaus Bassermann wird neu gefasst

Der Technische Ausschuss der Stadt Schwetzingen hat in seiner jüngsten Sitzung eine Ergänzung der Benutzungsordnung für das Vereinshaus Bassermann vorberaten. Neu aufgenommen wird unter Ziffer 11 aus Brandschutzgründen eine Begrenzung auf maximal 199 Personen, welche sich künftig gleichzeitig im Gesamtgebäude ohne Kindergartenbereich aufhalten dürfen. Die Abstimmung erfolgte in enger Rücksprache mit dem Vorsitzenden der IG Vereine. Durch die übliche, auf einzelne Nutzungstage verteilte Belegung der

Ihre Ansprechpartnerin:

Stadt Schwetzingen, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinderat | OB-Referat
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Frau Andrea Baisch, Telefon 06202/87-107, Fax 06202/87-111
E-Mail: andrea.baisch@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de

Räumlichkeiten sowie die Möglichkeit, zusätzliche Nutzungen bei Bedarf einzuschränken, kann die Einhaltung der neuen Obergrenze gewährleistet werden. Weitere Bestimmungen der Benutzungsordnung bleiben unverändert. Die Neufassung soll zum 1. Januar 2026 in Kraft treten. Der Gemeinderat entscheidet in seiner Sitzung am 17. Dezember 2025 dazu abschließend.

Soweit nicht anders beschrieben, erfolgten die Beschlüsse einstimmig. Die komplette Sitzung sowie die Vorlagen und Beschlüsse sind auch im Internet unter <http://ratsinfo.schwetzingen.de> nachzulesen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stadt Schwetzingen, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinderat | OB-Referat
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Frau Andrea Baisch, Telefon 06202/87-107, Fax 06202/87-111
E-Mail: andrea.baisch@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de